

Lokales

Stadt und Kreis Dillingen

DZ / Nummer 183
Mittwoch, 11. August 1999

Fußball am Mittwoch:
SSV Glött und zwei Pokal-Spiele
Seite 23



MITTWOCH

11
AUGUST

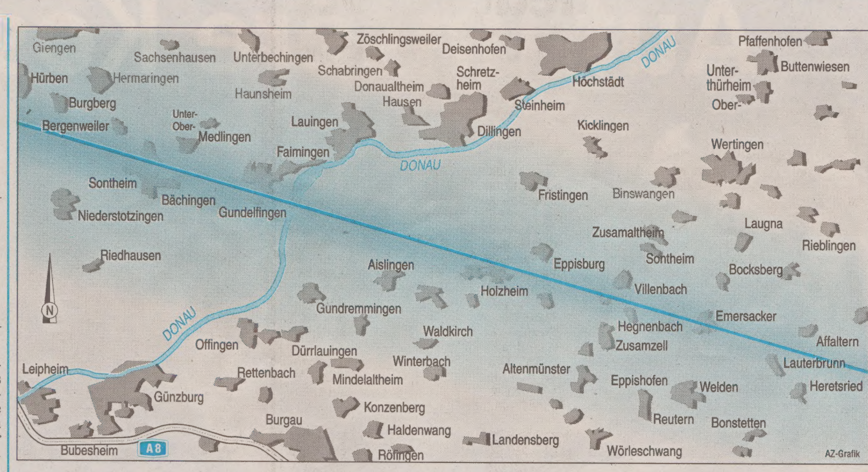
Namenstag:
Klara, Susanna, Philomenia

Spruch zum Tage:
Wer Unrecht lange geschehen lässt, bahnt dem nächsten den Weg.
Willy Brand

Vor 50 Jahren
berichtete die Donau-Zeitung über die Errichtung einer Jugendherberge in Lauingen. Aus einem nüchternen kahlen Lagerraum im Erdgeschoss der Mädchenschule hatten fleißige Hände der katholischen Pfarrjugend einen heimiligen Raum gestaltet, der in Zukunft der wandernden Jugend ein Obdach geben sollte.

Temperaturen von gestern:
Höchster Wert: 24 Grad C, niedrigster Wert: 15 Grad C.

Temperaturen vor einem Jahr:
Höchster Wert: 31 Grad C, niedrigster Wert: 25 Grad C.



Mit 2600 Stundenkilometer kommt der Schatten des Mondes angerast

FARBE

Dillingen (fr). Beim heutigen Jahrhundert-Ereignis Sonnenfinsternis verläuft die Zentrallinie des Kernschattens des Mondes durch den südlichen Landkreis. Bächingen, Gundelfingen, Holzheim und Rischgau sind die Landkreis-Orte, wo die Zentrallinie mittendurch geht. Hier hält die totale Finsternis, die um 12.35 Uhr beginnt, etwas über zwei Minuten an. Der Schatten des Mondes kommt mit rund 2600 Stundenkilometern aus dem Westen angebraust, von exponierter Warte kann man ihn heranrasen sehen. Mitglieder von Astronomischen Vereinigungen aus der Schweiz und aus Dortmund sind deswegen eigens nach Gundelfingen gereist, um vom Hohlen Stein, einer Jura-Anhöhe zwischen Gundelfingen und Untermedlingen, mit freier Sicht nach Westen blicken zu können. Gute Sicht hat man auch vom Gelände des Luftsportvereins Gundelfingen mit dem niedrigen Horizont gen Westen. Etwa eine Stunde vor der totalen Sonnenfinstenis findet der erste Kontakt statt. Der Mond berührt den westlichen Sonnenrand. Man kann beobachten, vorausgesetzt es hat keine Wolken, wie sich der Mond langsam über die Sonnenscheibe schiebt. Sonnensichtbrille unbedingt aufsetzen! Das Tageslicht bleibt lange Zeit unverändert. Erst wenn größere Teile der Sonne bedeckt sind, wird das Licht fahl. Mit der totalen Verdunkelung der Sonne erhebt sich der kühle Finsterniswind, die Temperatur sinkt um 5 bis 6 Grad, in der Dunkelheit werden Sternbilder sichtbar und umsäumen die Sonne, deren helle Korona zartrosa strahlt. Wenn es wolkig sein sollte, nicht enttäuscht sein. Auch bei bedecktem Himmel ist das packende Naturereignis Sonnenfinsternis ein einmaliges Erlebnis für die Sinne. DZ-Grafik: Schadewitz

Sonnenfinsternis

Dillinger Fernrohr als Prunkstück

Dillingen/Ulm(fb/ml).
Das Naturspektakel des Jahrhunderts geht am heutigen Mittwoch über die Bühne. Passend dazu gibt es eine Ausstellung in Ulm unter dem Motto „Ulm im Schatten der Sonne" im Stadthaus. Prunkstück ist das noch voll funktionsfähige Fernrohr des Dillinger Paters Christoph Schreiner, der damit 1611 die Sonnenflecken entdeckte. Das gleiche Modell benutzte sein Gegenspieler, der berühmte Galileo Galilei, das sich heute in Florenz befindet.

Im Landkreis Dillingen wird dem Spektakel ebenso gebührende Aufmerksamkeit zuteil. Nachfolgend die wichtigsten Termine:
Dillingen: Im Stadtsaal am Kolpingplatz werden von 10 Uhr bis 14 Uhr Ausschnitte der CD-ROM „Die Sonne – der Stern von dem wir leben gezeigt. Musikalische Umrahmung durch „Swingtime". Für die Bewirtung ist ebenfalls gesorgt.
Gundelfingen: Auf dem Gelände des Luftsportvereines findet ab 11 Uhr das gemeinsame Beobachten der Finsternis sowie die Prämierung der größten Sonnenblume statt. Mit Bewirtung der Besucher. Der Old Factory Store veranstaltet von 10 Uhr bis 19 Uhr ein „Galaktisches Fest" mit Kartenlegerin, Wahrsagerin, Kinderschminken und anderen Attraktionen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt, für die Bewirtung ist durch „kosmische Spezialitäten" vom Grill gesorgt.
Lauingen: Für die „Kartei der Not" bäckt „Himmelbäck" Jürgen Lenzer Marzipan-Sonnen, von denen zwei Mark an das Leserhilfswerk gehen. Die Stadt Lauingen lädt zum gemeinsamen Stehempfang vor dem Rathaus, bei dem von 12 bis 13 Uhr Freibier ausgeschenkt wird und der „Himmelbäck" einen Riesenzopf und Kaffee für das Hilfswerk der Zeitung verkauft.
Im Hotel Kannenkeller findet eine Sonnenfinsternis-Party mit Fernrohrvideoliveübertragung statt. Durch die Finsternis führt der Schweizer Astronom Schöni, der bereits seine 5. Sonnenfinsternis hinter sich hat.



Den Durchblick behalten: Schon frühere Generationen wußten, wie sie sich gegen das Sonnenlicht schützten. Bild: Rose Böttcher